FACTSHEET

PerspektiveArbeit Lausitz

Lerninfrastruktur in Produktionsbetrieben

ZWECK & NUTZEN

- Wozu: Lernorte schaffen, die arbeitsintegriertes Lernen (on-the-job) mit LMS unterstützen
- Nutzen: Schnellere Einarbeitung, sichere Prozessumstellungen, Wissenserhalt, Ergonomie & Gesundheit, Qualitäts- und Produktivitätsgewinne

PRINZIPIEN GUTER LERNRÄUME

- „So nah wie möglich am Prozess, so ruhig wie nötig“: Lernen in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz, aber akustisch/visuell entlastet.
- Partizipativ & adaptiv: Räume und Tools gemeinsam mit Nutzenden gestalten; modular erweiterbar (z. B. Mobile-/Learning-Labs).

ZIELGRUPPEN

Produktionsmitarbeitende (Schichtbetrieb), Instandhaltung
Team-/Linienleitungen, Qualifizierung HR, Arbeitssicherheit/BR

Raumtypen & Zonen

Shopfloor-Lerninseln (5–15 m²):
direkt an Linie/Zelle für Microlearning, kurze Briefings, SOP-Updates

Ruhe-/Fokuszonen (8–20 m²):
akustisch getrennt für 10–30-min Lernphasen, AR/Video-Trainings, Feedback-Gespräche

Kollaborationszone (15–30 m²):
Whiteboards, Stehtische, Retros, Kaizen-/Lessons-Learned

Mobile Lernpunkte:
Rollwagen/Case mit Display/Tablet für temporäre Lernbedarfe (Rüsten, Störungen)

Quelle: Graf-Pfohl, C. (2022). Agilität als zukunftssicheres Merkmal digitaler Führung. In G. Lanza, P. Nieken, P. Nyhuis, & A. Trübswetter (Hrsg.), *Digitale Führung und Technologien für die Teaminteraktion von morgen. Praxisbezogene Methoden und Anwendungsbeispiele* (S. 66–81). TEWISS-Technik und Wissen, Garbsen.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), Förderrichtlinie „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung. Erste Wettbewerbsrunde: Gestaltung neuer Arbeitsformen durch Künstliche Intelligenz“ im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ (Förderkennzeichen: 02L19C306) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den Autor:innen.

Kompetenzzentren Arbeitsforschung

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Kontakt: Simon Fronczek
fronczek@atb-chemnitz.de
Tel.: 0371 / 36958 24
Neefestraße 76, 09119 Chemnitz

FACTSHEET

PerspektiveArbeit Lausitz

Räumliche Mindestanforderungen

- **Akustik**: ≤ 45 dB(A) in Fokuszonen; Trennwände/Absorber
- **Licht**: 500–750 lx blendfrei; 4000–5000 K; keine Reflexion auf Displays
- **Ergonomie**: höhenverstellbare Steh-/Sitzplätze, 90–120 cm Betrachtungsabstand, rutschfester Boden
- **Klima**: 20–24 °C, zugluftfrei; ausreichende Lüftung (CO_2 < 1000 ppm)
- **Sicherheit**: Fluchtwege, Brandschutz, E-Gefährdungsbeurteilung (Kabelmanagement, Ladezonen), DSGVO-konforme Sichtachsen bei Kameraeinsatz

Digitale & physische Ausstattung

- **Must-have:** Industrie-Tablets (handschuh-/desinfektionsfest), 24–32″-Bildschirm, Headset, QR-/NFC-Scanner, Kamera, Docking, abschließbarer Schrank
- **Good-to-have:** AR-Brille/Smartglasses, 3D-Modelle/Schnittmodelle, Haptiktrainer/Mock-ups, Wearables für Feedback/Ergonomie, mobile Strom-/USV-Einheit.
- **Visuals:** Andon-/Info-Boards, magnetische A3-SOPs als „Fallback" parallel zum LMS
- WLAN/5 GHz mit Roaming über die Linie; Fallback via 4G/5G in mobilen Zonen
- Edge-Box für lokale Inhalte (Offline-LMS-Cache) bei Funklöchern
- SSO/Berechtigungen (Schicht-/Rolle), SCORM/xAPI-Fähigkeit; Schnittstellen zu MES/ERP/QM
- Medienstation: schnelles Authoring (Screen-/Video-Capture, Lightbox, Mikro)

Umsetzungsfahrplan

1) **Standort-Check** (Akustik/Licht/Netz)
2) **Minimal-Lerninsel** einrichten
3) **10 Kern-Microlearnings** produzieren
4) **Pilot** an 1 Linie (4 Wochen)
5) **Retro/Optimierung**
6) **Roll-out** auf weitere Linien + mobile Lernpunkte
7) **Verstetigung** (Governance & Review-Zyklen)

Risiken & Gegenmaßnahmen

- Funklöcher → Edge-Cache/Offline-Playlists;
- Lärmbelastung → akustische Abtrennung/Headsets
- Akzeptanz → Co-Design mit Schichtteams, schnelle Erfolgserlebnisse;
- Content-Erosion → Content-Owner & monatliche Review-Slots.
- 14. Best-Practice-Motive (für die Folien/Poster)

Kennzahlen zur Erfolgsmessung

Time-to-Competence, First-Pass-Yield, Rüstzeiten, Störungsbehebungszeit, Abweichungen/Audit-Findings, Lernnutzung (Teilnahme, Abschluss, Anwendungstransfer), Ergonomie-/Belastungsindikatoren

Quelle: Graf-Pfohl, C. (2022). Agilität als zukunftssicheres Merkmal digitaler Führung. In G. Lanza, P. Nieken, P. Nyhuis, & A. Trübswetter (Hrsg.), *Digitale Führung und Technologien für die Teaminteraktion von morgen. Praxisbezogene Methoden und Anwendungsbeispiele* (S. 66–81). TEWISS-Technik und Wissen, Garbsen.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), Förderrichtlinie „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung. Erste Wettbewerbsrunde: Gestaltung neuer Arbeitsformen durch Künstliche Intelligenz" im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" (Förderkennzeichen: 02L19C306) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den Autor:innen.

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Kontakt: Simon Fronczek
fronczek@atb-chemnitz.de
Tel.: 0371 / 36958 24
Neefestraße 76, 09119 Chemnitz